

Praktikumsangebot

Die Stiftung Nord-Süd-Brücken (SNSB) bietet studienbegleitende Praktika in Teilzeit (30 Stunden) von mindestens dreimonatiger Dauer mit Schwerpunkt in den Bereichen entwicklungspolitische Informationsarbeit und Projektverwaltung an. Wir suchen i.d.R. jeweils zu Monatsbeginn eine*n Praktikant*in mit Interesse an ostdeutscher Zivilgesellschaft, Themen des Globalen Lernens, Dekolonialisierung, Entwicklungszusammenarbeit und Nachhaltige Entwicklung. Da das Praktikum hauptsächlich auf Deutsch stattfindet, ist ein C1-Niveau notwendig.

Du solltest Interesse am Lesen und Bearbeiten von Förderanträgen, an der Organisation von (digitalen) Veranstaltungen und an administrativen Aufgaben mitbringen. Auslandserfahrungen im Globalen Süden und Fremdsprachen (v.a. Englisch, Französisch, Spanisch) sind von Vorteil, ebenso Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken und mit dem MS Office Paket. Interkulturelle Kompetenzen sind zentral.

Seit mehr als 30 Jahren fördert die SNSB entwicklungspolitische Vorhaben in Ostdeutschland und im Globalen Süden. Wir erhalten Fördergelder, verwalten diese und geben diese an gemeinnützige Vereine weiter. Die öffentlichen Fördermittel stammen vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), von der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit des Landes Berlin (LEZ), aus anderen ostdeutschen Bundesländern und aus stiftungseigenen Mitteln. Projektanträge können von eingetragenen gemeinnützigen Vereinen (e.V.) aus ostdeutschen Bundesländern gestellt werden. Über die Einzelberatung der Vereine hinaus bietet die Stiftung regelmäßig Fortbildungsseminare in Präsenz und digital an. Im Interesse der Nord-Süd-Arbeit und im Interesse der ostdeutschen Vereine engagiert sich die Stiftung in der entwicklungspolitischen Lobbyarbeit auf Bundes- und Landesebene.

Schwerpunkte der entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sind schulische Bildungsveranstaltungen, Seminare, Veranstaltungsreihen, Ausstellungen, Publikationen, Begegnungsreisen und Aktionen im öffentlichen Raum. Entwicklungspolitische Projekte im Globalen Süden werden von den Partnerorganisationen der ostdeutschen Träger in den jeweiligen Ländern gemäß der Agenda 2030 und den Sustainable Development Goals (SDG) umgesetzt.

Voraussetzung für das Praktikum ist die Immatrikulation an einer Bildungseinrichtung. Für das Praktikum zahlt die SNSB eine Aufwandspauschale (Minijob) in Höhe von bis zu 538 Euro im Monat. Die Stiftung strebt an, inklusiv zu sein, indem strukturelle Barrieren abgebaut werden. Unser Angebot richtet sich daher explizit auch an junge Menschen mit Migrationsgeschichte und an BIPoC.

Bei Interesse sende uns bitte Deine Bewerbungsunterlagen in einer PDF (ein kurzes Motivationsschreiben sowie einen aussagekräftigen Lebenslauf) mit Deiner Verfügbarkeit und mit dem Betreff „Praktikum“ elektronisch an Antje Bernhard (a.bernhard@nord-sued-bruecken.de) und an Andreas Rosen (a.rosen@nord-sued-bruecken.de).

stiftung
nord-süd-brücken

greifswalder straße 33a
D-10405 berlin

telefon +49 30-42851385
info@nord-sued-bruecken.de

dr. dawud ansari
vorsitzender des rates

ingrid spiller
vorsitzende des vorstandes

andreas rosen
ingrid rosenburg
geschäftsführung

bank für sozialwirtschaft
iban
DE09 3702 0500 0003 1515 00
bic
BFSWDE33XXX